



SurCoat Betonschutzcreme liefert optimalen Betonschutz gegen das Eindringen von Wasser und andere Umwelteinflüsse

SurCoat Betonschutzcreme ist eine wasserbasierende Creme einer hydrophobe Imprägnierung, aufgebaut aus hochaktiven Anteilen an Alkoxysilane.

SurCoat Betonschutzcreme wurde entwickelt um tief in die Porenstruktur des Betons einzudringen, optimalen Schutz gegen Wassereindringen, Beständigkeit gegenüber Streusalze und Gefrier-Auftau-Wirkungsmechanismen, Eindringen von Chloride, Karbonisation, Oberflächenverschmutzung, organisches Wachstum und andere Schadstoffe zu bieten.

SurCoat Betonschutzcreme wird empfohlen und ist eigens entwickelt für Betonfertigteile und Ortbeton, normaler Beton und Spannbeton wie er bei Brücken, Straßentunnel, Fahrbahnen und Gebäuden eingesetzt wird.

SurCoat Betonschutzcreme ist eine langlebiger Schutz, bildet keinen Film auf der Oberflächen des behandelten Betons und erhält somit die natürliche Optik des Betons.

Vorbehandlung und Auftrag

Zu behandelnde Oberfläche gründlich reinigen, um jeglichen Schmutz, Öl, Fett oder andere Verunreinigungen zu entfernen. Aufspritzen mit einem Airless-Spritzgerät, bzw. Bürste oder Farbroller für kleinere Flächen, wobei aber nicht die gleiche glatte und ebene Oberfläche wie mit einem Airless-Spritzgerät erreicht wird. Eine Prüffläche gemäß der Anwendungsanleitung anlegen. Der Prüffläche eine vollständige Trocknung vor der Überprüfung und Abnahme gewähren. SurCoat Betonschutzcreme wird gebrauchsfertig geliefert, nicht verdünnen. Sicherstellen, daß die Oberfläche sauber und trocken ist. Airless-Spritzgerät für eine Bedeckung von 200 Gramm bis 400 Gramm in einer einzigen Anwendung verwenden, dies entspricht abhängig von der Porosität des Beschichtungsuntergrunds einer ungefähren Naßschicht- dicke von 2 – 3mm. Abhängig von der Porosität des Beschichtungsuntergrunds und Aushärtungstemperatur der Umgebung ist die SurCoat Betonschutzcreme binnen 6 bis 8 Stunden handtrocken und binnen 28 Tagen völlig ausgehärtet.

Vorteile

- Jahrelanger Schutz
- Nicht filmbildend
- Atmungsaktiv
- Ausgezeichnete Eindringtiefe
- Drastische Reduzierung der Wasseraufnahme
- Höchst resistent gegen das Eindringen von Chloride
- Verbessertes Schutz gegen Frost
- Verbessertes Schutz gegen Streusalzangriff
- Leicht zu reinigen
- UV-stabil
- Lösungsmittelfrei
- wassergebunden und umweltfreundlich
- Kann wegen der thixotropen Eigenschaften ohne Materialverlust angewendet werden
- Bewährte Methode
- Natürliche Oberflächenbeschaffenheit bleibt erhalten
- Konform mit EN 1504-2

Anwendungsbeispiele



Technische Daten

Chemische Struktur	wässrige, lösungsmittel- freie Creme basierend auf Siliciumwasserstoff
Erscheinungsbild	weiß, thixotrope Creme
ph-Wert	8,0 – 9,5
Spezifisches Gewicht	bei 20°C: ungefähr 0,9
Wirkstoffgehalt	>80%
Einschränkungen	ungeeignet für Asphalt nur für Beton,, nicht anwenden bei Regen und bei Oberflächen- bzw. Umgebungstemperatur unter 5°C oder über 30°C, vor Frost schützen

Art.Nr. 81000300010
Art.Nr. 81000300011

25 Liter Behälter
200 Liter Behälter



Prüfung und Einstufung

Prüfmethode	Ergebnis	Einstufung gemäß DIN EN 1504-2
Prüfung mit Beton Typ C (0,70)		
Eindringtiefe	15mm	Klasse II >10mm
Prüfung mit Beton Typ C (0,45)		
Beständigkeit gegen Frost- Tau-Salzstress von imprägniertem hydrophoben Beton (Massenverlustbestimmung)	C = 51	Der Massenverlust der Oberfläche der imprägnierten Probe hat min. 20 Zyklen gegenüber der Referenz zu erfolgen
Wasseraufnahme und Alkali- beständigkeitstest für hydrophobe Imprägnierung	AR = 3,8 Aralk = 6,1	AR <7,5% Aralk <10,00%
Trocknungsgeschwindigkeit für hydrophobe Imprägnierung	DRC = 20,1	Klasse I >30% Klasse II >10%



www.giema.com